

Konzept zur förderpädagogischen Unterstützung in der Schuleingangsphase

Das Gesetz vom 8. Oktober 2010, Nr. 170, erkennt die Dyslexie, Dysorthografie, Dysgrafie und Dyskalkulie als spezifische Lernstörungen an. Es verpflichtet das Bildungssystem, Maßnahmen festzulegen, um die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in den Bereichen Lesen, Schreiben und Rechnen im Hinblick auf mögliche Schwierigkeiten regelmäßig zu erfassen, vorbeugende Maßnahmen in Bezug auf ihr Lernen zu setzen und daraus gezielte Fördermaßnahmen abzuleiten.

Das Bildungsressort und der Schulsprengel Toblach unterstützen die Umsetzung des Konzeptes durch die Zuweisung von Ressourcen: An jeder Grundschule des Schulsprengels Toblach wird eine Lehrperson für die Bereiche Beratung, Prävention, Intervention und Netzwerkarbeit beauftragt. Sie führt unterrichtsbegleitende Lernstandserhebungen durch und unterstützt Lehrpersonen bei der Planung und Umsetzung von Fördermaßnahmen auf der Grundlage der Ergebnisse der Überprüfungen.

Zusätzlich kann die Intervention folgende Aufgaben umfassen:

- konkrete Arbeit mit Kindern in Fördergruppen;
- Entwicklung und Implementierung von Förderkonzepten im Rahmen des Teamunterrichts, des Angebots der Pflichtquote oder des Wahlbereichs;

Hinweise auf mögliche Schwierigkeiten im Schriftspracherwerb und im Rechnen können bei Kindern oft bereits im Vorschulalter und zu Beginn des ersten Schuljahres beobachtet werden. Eine förderdiagnostische Beobachtung ist in der prägenden Zeit der Schuleingangsphase von großer Bedeutung. Folgende Lernstandserhebungen im Bereich Lesen und Schreiben können von den dafür beauftragten Lehrpersonen durchgeführt werden:

- **Gruppentest zur Früherkennung von Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten. Phonologische Bewusstheit bei Kindergartenkindern und Schulanfängern.**
Autoren: Barth, Karlheinz; Gomm, Berthold
Beschreibung: Es handelt sich um ein Gruppenverfahren zur Früherkennung der phonologischen Bewusstheit in den Bereichen der Reimerkennung, Silbensegmentation, Anlautanalyse, Lautsynthese, Erfassung der Wortlänge und der Identifikation des Endlautes.
- **Luna**
Autorin: Scherling, Claudia
Beschreibung: LUNA ist eine computerunterstützte Erhebung und begleitet die Lehrpersonen im ersten Schuljahr. Es finden 3-4 Durchführungen statt.
- **Ein Leseverständnistest für Erst- bis Sechstklässler**
Autoren: Lenhard, Wolfgang; Schneider, Wolfgang
Beschreibung: ELFE 1–6 ist ein normiertes Verfahren zur Erhebung des Leseverständnisses in Bezug auf Wort-, Satz- und Textverständnis, sowie der Lesegeschwindigkeit.
- **Salzburger Lese-Screening für die Klassenstufen 1–4**
Autoren: Mayringer, Heinz; Wimmer, Heinz
Beschreibung: Das Screening ermöglicht eine besonders ökonomische Erstbeurteilung der basalen Lesefertigkeit.
- **LeMa – Lernstandserhebung Mathematik**
Autoren: AG Frühförderung auf Landesebene; wissenschaftliche Begleitung: Prof. Dr. M. Gaidoschik
Beschreibung: LeMa ist eine prozessorientierte Lernstandserhebung in Einzelsituationen